

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Uwe Beilhäuser

Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Standort des Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg/Saar an der Klinik für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) mit überwiegender Tätigkeit in der Krankenversorgung (§ 35 SHSG)

Kennziffer W2660, Vergütung nach TV-L, je nach Qualifikation Entgeltgruppe Ä1/Ä2, Beschäftigungsdauer: befristet (Projektlaufzeit bis 31.12.2028), Beschäftigungsumfang: nach Absprache 50 bis 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Assistenz- oder Facharzt/-ärztin für PEDNET-LC (Long-COVID) CCC-LC/Netzwerk

Ihre Aufgaben sind:

- Aktive Beteiligung an dem vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG-)geförderten Drittmittelprojekt „PEDNET-LC: Pädiatrisches Netzwerk zur Versorgung und Erforschung der Folgen von COVID-19, ähnlichen postakuten Infektions- und Impfsyndromen sowie ME/CFS“
- Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Long COVID-ähnlichen Erkrankungen (LC) aller Schweregrade
- Aufbau eines LC-spezialisierten Versorgungszentrum („Comprehensive Care Center“) (CCC-LC) für das Saarland und die Region Süd-West
- Mitarbeit bei der lokalen Etablierung und Evaluation medizinischer SOPs, beim lokalen Aufbau eines nationalen Telemedizin-Netzwerks, der Rekrutierung von Betroffenen für PEDNET-LC-Studien und eine PEDNET-LC-Biobank
- Aufgrund des klinischen Schwerpunktes ist die Projektarbeit ideal vereinbar mit einer vollwertigen Facharztweiterbildung oder dem Erwerb einer Zusatzqualifikation im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin, z.B. Neuropädiatrie oder Kinderpneumologie.
- Eine Anstellung über die Projektlaufzeit hinaus wird angestrebt/ Übernahme an das Universitätsklinikum des Saarlandes.

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin

- Begonnene oder abgeschlossene Facharztweiterbildung in Kinder- und Jugendmedizin (wünschenswert)
- Spezialkenntnis zu Long-COVID, ME/CFS oder sonstigen LC (wünschenswert)
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch – C1

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Freude an interdisziplinärer Arbeit in einem regionalen und nationalen Netzwerk
- Interesse, soziale Kompetenz und Freude an der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit komplexen, chronischen Erkrankungen
- Kollegialität und Flexibilität
- Praxisorientiertes, strukturiertes und eigenverantwortliches Handeln sowie organisatorisches Geschick, Engagement, Empathie, Teamfähigkeit
- Sie sind Teil des Kollegiums einer universitären Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit zahlreichen Subspezialisierungen.
- Sie wirken am Aufbau des harmonisierten, strukturierten, lokalen und nationalen Versorgungs- und Forschungsnetzwerks mit. Sie arbeiten mit koordinierender Verantwortung in einem interdisziplinären, multiprofessionellen Team und werden dabei von den Teamleitungen unterstützt. (Fördermittellaufzeit vorerst befristet auf 36 Monate)
- Teilnahme an verschiedenen regionalen und nationalen Konventen sowie strukturierten Befragungen und strukturierte Schulung zu den Besonderheiten der Erkrankungen und deren Versorgung.
- In den CCC's arbeiten die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin (PÄD) eng mit Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie (KJPPP) zusammen. Die Versorgung findet im kollegialen Austausch zwischen Stationen, Hochschulambulanzen und Sozialpädiatrischen Zentren (SPZs) sowie Primärversorgenden und aufsuchenden Teams (SAPV-KJ, Bunte Kreise) statt.
- Stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Kindern und Jugendlichen im gesamten Spektrum der universitären Kinder- und Jugendmedizin
- Vervollständigung Ihrer Ausbildung im Rahmen unseres strukturierten Weiterbildungskurrikulums zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin bzw. zur Schwerpunktbezeichnung Neuropädiatrie bzw. zu einem der anderen an unserer Klinik vertretenen Schwerpunkte
- Enge Kooperation mit Experten am Campus einschließlich Kinderchirurgie, Kinder- und Jugend-Psychiatrie, Neurochirurgie, Kinderophthalmologie, Kinderorthopädie, Kinder- HNO und Kinder-Urologie u.v.a.m.
- Möglichkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten und Unterstützung bei der Promotion

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **10.06.2025** an **nadine.stahl@uni-saarland.de** Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2660** angeben.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitten reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o. Ä.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Dr. med. Benjamin Gronwald

FR Pädiatrie

Tel.: 06841/16-28515

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.